

SAM



Seminarprogramm 2019

Grundlagenseminare, Tagungen
und Workshops rund um
Sonderabfall und Umweltschutz

Einleitung

Die SAM-Seminare bieten aktuelle und praxisnahe Informationen zu sonderabfallrelevanten Themen, z. B. über Änderungen oder Novellierungen abfallrechtlicher Grundlagen in Rheinland-Pfalz, in Deutschland und in der Europäischen Union.

Der Besuch der SAM-Veranstaltungen hilft den Teilnehmenden, die Regelungen zur Abfallbewirtschaftung problemlos zu erfüllen und konkreten Nutzen für die tägliche Arbeit zu ziehen. Außerdem werden wertvolle Hinweise über neue Technologien und Verfahren sowie deren Umsetzung zur Verbesserung des Umweltschutzes in den Betrieben vermittelt. Gezielt werden auch wirtschaftliche Aspekte betrachtet und Möglichkeiten zur Reduzierung der Kosten aufgezeigt.

Warum veranstaltet die SAM Seminare, Tagungen und Workshops?

Die Weitergabe von Tipps und Informationen gehört zum täglichen Geschäft der SAM. Dies geschieht in einer entspannten Atmosphäre durch kompetente Referenten/-innen aus Praxis und Wissenschaft. Die Verbreitung der Hilfestellungen führt sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei der SAM zu einer effizienteren und effektiveren Arbeit. Ausführliche Seminarunterlagen helfen bei der Nachbearbeitung und Umsetzung der vermittelten Kenntnisse im täglichen Arbeitsleben.

„Top-Veranstaltung!“

„Eine schöne Mischung an Vorträgen!“

„Interessantes Seminar!“

94 % der befragten Teilnehmer/-innen der SAM-Seminare haben zum Ausdruck gebracht, dass sich der Besuch der Veranstaltung für sie gelohnt hat und 98 % würden sie weiterempfehlen.

Die SAM verfolgt fortwährend das Ziel, den hohen Standard der Seminare, Workshops und Tagungen noch weiter zu verbessern. Hierzu besteht unter anderem die Möglichkeit, auf den SAM-Veranstaltungen eine Beurteilung abzugeben. Selbstverständlich können Anregungen auch persönlich an die Mitarbeiter weitergegeben werden.

Die SAM wünscht interessante und angenehme Veranstaltungen!

Sonderabfallprobleme zu SAMmen lösen

Zielgruppen

- Betriebsbeauftragte aus Unternehmen
- Mitarbeiter/-innen der Entsorgungsbranche
- Behörden- und Kommunenvorteiler/-innen
- Beratende Dienstleister/Ingenieurbüros/Consulter
- Juristen/-innen

Ausführliche Programme zu den einzelnen Seminarthemen sind im Internet unter www.sam-rlp.de/service/seminare/ oder über den untenstehenden QR-Code zu finden. Auf Anfrage werden diese auch per E-Mail zugesandt.

Anmeldung/Seminarbedingungen

Die Anmeldung erfolgt per Telefax, Post, E-Mail oder online zu den nachfolgenden Seminarbedingungen, die der Teilnehmer/ die Teilnehmerin mit der Anmeldung anerkennt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt der Rechnungsversand nebst Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort. Gehen mehr Anmeldungen ein als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Frühbücher erhalten einen Preisnachlass von 10 % bei Eingang der schriftlichen Anmeldung bis spätestens acht Wochen vor der Veranstaltung.

Personen, die pro Kalenderjahr an drei oder mehr kostenpflichtigen Veranstaltungen der SAM teilnehmen, wird ein Rabatt von 25 % auf alle Veranstaltungen gewährt (Mengenrabatt).

Es kann immer nur ein Rabatt pro Person gewährt werden.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen und sind nur bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 €, bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn von 40 €, einbehalten oder erhoben. Bei kurzfristiger Verhinderung bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin wird der volle Rechnungsbetrag fällig. Es kann selbstverständlich ein Vertreter/eine Vertreterin benannt werden.

Die SAM behält sich vor, Veranstaltungsorte zu verlegen, Veranstaltungen zusammenzulegen oder abzusagen, Referenten/-innen auszutauschen sowie Vortragsthemen zu ändern. Bereits bezahlte Gebühren werden bei Absage durch die SAM zurück-erstattet.

Die SAM bittet um Beachtung, dass bei allen Veranstaltungen Bildaufnahmen erstellt werden, die auch im Nachhinein zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden!



Themenübersicht:

15. Fachtagung Abfallrecht Neues und Vertrautes aus der Kreislaufwirtschaft	5
Workshop 1: Abfallrechtliche Nachweisführung <ul style="list-style-type: none">➤ Vorab- und Verbleibskontrolle➤ Entsorgungsnachweis-, Begleit- und Übernahmescheinverfahren	6
Workshop 2: Grenzüberschreitende Abfallverbringung <ul style="list-style-type: none">➤ Verfahren nach Artikel 18➤ Notifizierungsverfahren	7
Betriebliches Abfallmanagement NEU! Handlungsempfehlungen für Abfallerzeuger	8
Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS) Kosteneinsparpotenziale erkennen und nutzen!	9
Abfall als Gefahrgut Wieder dabei! Transport von (gefährlichen) Abfällen	10
Entsorgung von Bauabfällen Theorie und Praxis in der Bauabfallentsorgung	11
Sicherer Betrieb von Entsorgungsanlagen NEU! Handlungsempfehlungen für Abfallentsorger	12
Ein Besuch im Internet lohnt sich!	13
Publikationen der SAM	14
Ansprechpartner der SAM	15

15. Fachtagung Abfallrecht

Neues und Vertrautes aus der Kreislaufwirtschaft

Kooperationspartner:



Zum Thema:

Neben technischen und betriebswirtschaftlichen Abläufen erfordert die Organisation der Abfallentsorgung von den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weitreichende Kenntnisse in unterschiedlichsten Bereichen des Kreislaufwirtschaftsrechts. Für Erzeuger, Besitzer, Sammler, Beförderer, Entsorger, Händler und Makler von Abfällen gilt es, eine Vielzahl an EU-Vorschriften, nationalen Gesetzen und anderen Regelwerken im Blick zu behalten. Anlass genug, um während der Fachtagung über aktuelle abfallrechtliche Regelwerke ins Gespräch zu kommen.

Eines der zentralen Themen der Veranstaltung wird die Umsetzung des EU-Kreislaufwirtschaftspakets in nationales Recht sein. Inwieweit dadurch bekannte Problematiken gelöst werden, bleibt abzuwarten und wird sicherlich für einigen Gesprächsstoff auf der Fachtagung sorgen.

Ziel der Fachtagung ist es, über die neuesten Entwicklungen im Kreislaufwirtschaftsrecht auf EU-, Bundes- und Landesebene zu informieren und alle an der Abfallbewirtschaftung Beteiligten miteinander ins Gespräch zu bringen.

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Donnerstag, 23.05.2019	Mainz	16-01-19

von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Veranstaltungsort/Wegbeschreibung:

Nach Eingang der Anmeldung werden alle Informationen zusammen mit der Rechnung versandt.

Preis:

90 € zzgl. MwSt. (inkl. Mittagessen und Pausengetränken)
Die Veranstaltung ist von der Rabattgewährung ausgenommen.

Workshop 1: Abfallrechtliche Nachweisführung

- Vorab- und Verbleibskontrolle
- Entsorgungsnachweis-, Begleit- und Übernahmescheinverfahren

Zum Thema:

Die Umweltgesetzgebung im Bereich des Abfallrechts ist sehr komplex und unterliegt ständigen Veränderungen. Das produzierende Gewerbe muss sich mit den zahlreichen elektronischen Formularen und Dokumenten vor, bei und nach der Entsorgung auseinandersetzen. Eine korrekte Durchführung ist zwingend erforderlich und erleichtert außerdem den Betrieben und den Überwachungsbehörden die Arbeit.

SAM-Mitarbeiter, die täglich mit den Problemen der Nachweisführung in der Praxis konfrontiert sind, vermitteln das notwendige Fachwissen anhand von Beispielen.

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen (Bundes-/Landesrecht)
- elektronisches Abfallnachweisverfahren (eANV)
- Nachweispflichten
- Vorab- und Verbleibskontrolle der Abfallentsorgung
- Führen der Register
- Rechtliche Konsequenzen
- Praxisbeispiele

<u>Termine</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Donnerstag, 14.02.2019	Mainz	W1-01-19*
Donnerstag, 06.06.2019	Mainz	W1-02-19
Donnerstag, 24.10.2019	Mainz	W1-03-19

von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort/Wegbeschreibung:

Nach Eingang der Anmeldung werden alle Informationen zusammen mit der Rechnung versandt.

Preis:

185 € zzgl. MwSt. je Workshop
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

*Frühbuchertermin verlängert bis 18.01.2019

Workshop 2: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

- Verfahren nach Artikel 18
- Notifizierungsverfahren

Zum Thema:

Die Globalisierung der Märkte wirkt sich zunehmend auch auf die Entsorgung von Abfällen aus. Die im- und exportierten Abfallmengen haben ein hohes Niveau erreicht. Bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung sind allerdings sehr komplizierte Rechtsvorschriften zu beachten.

Bei der Verbringung von Abfällen wird zwischen genehmigungs- und nicht genehmigungspflichtigen Verfahren unterschieden. Dabei kommt es im Wesentlichen auf die Einstufung der Abfälle sowie das Entsorgungsverfahren an.

Dieser Workshop hilft, einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung aus und nach Deutschland zu bekommen und das Notifizierungsverfahren kennenzulernen. Die Teilnehmenden werden darüber informiert, welche Unterlagen notwendig sind und welche unterschiedlichen (Genehmigungs-)Verfahren bei der Notifizierung existieren. Angesprochen werden darüber hinaus Ausnahmen und Sonderregelungen bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen
- Notifizierungsverfahren
- Ausfüllhinweise und Übungen

<u>Termine</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Mittwoch, 13.03.2019	Mainz	W2-01-19*
Mittwoch, 13.11.2019	Mainz	W2-02-19

von 9:00 bis ca. 15:30 Uhr

Veranstaltungsort/Wegbeschreibung:

Nach Eingang der Anmeldung werden alle Informationen zusammen mit der Rechnung versandt.

Preis:

185 € zzgl. MwSt. je Workshop
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

*Frühbuchertermin verlängert bis 18.01.2019

NEU!

Betriebliches Abfallmanagement

Handlungsempfehlungen für Abfallerzeuger

Zum Thema:

In so gut wie jedem Unternehmen entstehen im Alltag Abfälle unterschiedlichster Art und Zusammensetzung. Bei vielen fallen auch gefährliche Abfälle an, die einer speziellen Behandlung bedürfen. Für die Entsorgung der Abfälle ist grundsätzlich der Abfallerzeuger selbst verantwortlich, so dass die Abfallentsorgung möglichst effizient und wirtschaftlich in den Tagesablauf eingebunden sein sollte. Aus diesem Grund ist ein durchdachtes und flexibles betriebliches Abfallmanagement wichtige Voraussetzung dafür, dass ein störungsfreier Unternehmensalltag ablaufen kann.

Durch neue Gesetze und Verordnungen, Produktionsumstellung oder veränderte Rahmenbedingungen bedarf das betriebliche Abfallmanagement regelmäßiger Kontrollen und Anpassungen.

Neben der Organisation der Abfallentsorgung beleuchtet das Seminar die Rolle der/s Abfallbeauftragten im Unternehmen. Hierbei werden deren/dessen Aufgaben und Pflichten betrachtet. Zusätzlich wird ein spezielles Augenmerk auf die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Verantwortlichkeiten gelegt.

Inhalt:

- Die Organisation der Abfallentsorgung
- Die Rolle der/s Abfallbeauftragten im Unternehmen
- Gesetze und Verordnungen
- Verantwortlichkeiten

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Mittwoch, 03.04.2019	Mainz	27-01-19

von 9:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Veranstaltungsort/Wegbeschreibung:

Nach Eingang der Anmeldung werden alle Informationen zusammen mit der Rechnung versandt.

Preis:

280 € zzgl. MwSt.
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS)

Kosteneinsparpotenziale erkennen und nutzen!

Kooperationspartner:



Zum Thema:

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen schont unsere Umwelt und senkt die Kosten. Betriebe, die sich für die Anwendung und Umsetzung des „Produktionsintegrierten Umweltschutzes“ entscheiden, können durch PIUS-Maßnahmen und den effizienten Einsatz von Querschnittstechnologien die Kostenstruktur in der Produktion verbessern. Die Summe der wirtschaftlichen Vorteile ist dabei meist so groß, dass sich die Investitionen innerhalb kürzester Zeit amortisieren.

Auf Einladung des Institutes für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) und der SAM in Kooperation mit dem VDI ZRE Netzwerk Ressourceneffizienz präsentieren kompetente Referenten/-innen interessante Beispiele aus der Praxis aus unterschiedlichsten Branchen und Bereichen. So werden zum Beispiel zentrale Themen wie Energie, Material- und Ressourceneffizienz sowie Nachhaltigkeit neu betrachtet. Die Veranstaltung „Produktionsintegrierter Umweltschutz – Kosteneinsparpotenziale erkennen und nutzen!“ findet im Rahmen der Reihe Ressourceneffizienz vor Ort statt. Das Netzwerk Ressourceneffizienz wird von der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH koordiniert und aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit finanziert.

Weitere Details zur Veranstaltung stehen in Kürze bereit unter:
www.sam-rlp.de, www.stoffstrom.org

Inhalt:

- Produktionsintegrierter Umweltschutz
- Materialeffizienz
- Ressourceneffizienz
- Nachhaltigkeit

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Mittwoch, 08.05.2019	Birkenfeld	08-01-19

von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort/Wegbeschreibung:

Nach Eingang der Anmeldung werden alle Informationen zusammen mit der Rechnung versandt.

Preis:

95 € zzgl. MwSt. (inkl. Mittagessen und Pausengetränken)
Die Veranstaltung ist von der Rabattgewährung ausgenommen.

Wieder dabei!

Abfall als Gefahrgut

Transport von (gefährlichen) Abfällen!

Zum Thema:

Die verschiedenen Teile des Gefahrgutrechts sind ein sehr komplexes Regelwerk. Der Transport gefährlicher Güter mit dem Verkehrsträger Straße ist durch das ADR europaweit geregelt. Die in Deutschland vorgeschaltete GGVSEB legt die Pflichten und Verantwortlichkeiten eindeutig fest. Diese Vorschriften gelten uneingeschränkt auch beim Transport von Abfällen als Gefahrgut. Allerdings ist das Klassifizieren von Abfällen nach den Gefahrgutvorschriften eine Herausforderung der besonderen Art. Dazu ist die Kenntnis über die Kriterien der einzelnen Gefahrgutklassen unabdingbare Voraussetzung. Zentrale Fragen im Seminar sind deshalb: Wann sind Abfälle als Gefahrgut einzustufen und zu transportieren? Verpacken des Abfalls, Beförderung in loser Schüttung oder Tanktransport – Was lässt das ADR unter welchen Bedingungen zu? Wer ist verantwortlich?

Das Seminar soll bei der täglichen Arbeit unterstützen und zu mehr Handlungssicherheit führen. Des Weiteren werden alle wichtigen Details aus den Teilen 1 – 9 des ADR erläutert.

Inhalt:

- Praxisgerechte und standardisierte Anleitungen für den betrieblichen Alltag sollen helfen, die Arbeit zu erleichtern. Die Schnittstellen der abfall- und gefahrgutrechtlichen Vorschriften werden herausgestellt. Praktikable Lösungen werden anhand von Beispielen vorgestellt.

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Mittwoch, 14.08.2019	Mainz	24-01-19

von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort/Wegbeschreibung:

Nach Eingang der Anmeldung werden alle Informationen zusammen mit der Rechnung versandt.

Preis:

280 € zzgl. MwSt.
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Entsorgung von Bauabfällen

Theorie und Praxis in der Bauabfallentsorgung

Kooperationspartner:



**Handwerkskammer
der Pfalz**

Zum Thema:

Das rheinland-pfälzische Abfallaufkommen der gefährlichen mineralischen Massenabfälle (u. a. teerhaltiger Straßenaufbruch, kontaminierte Böden, Gleisschotter sowie belasteter Bauschutt und Ofenausbruch) lag 2017 bei 39,8 % des Primäraufkommens. Die Bau- und Abbruchabfälle sind somit, gemessen am Aufkommen, die größte Stoffgruppe. Daher ist eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft für Bau- und Abbruchabfälle von enormer Wichtigkeit. Durch geeignete Recyclingverfahren können aus diesen Abfällen wieder Sekundärrohstoffe für die Bauwirtschaft hergestellt werden. Bis zum Jahr 2020 sollen 70 % aller Bau- und Abbruchabfälle stofflich verwertet werden. Für eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung der Bau- und Abbruchabfälle sind der Ausbau der bestehenden Verwertungswege, eine Harmonisierung, eine bessere Akzeptanz für Recycling-Baustoffe und das Vorhandensein von Absatzmärkten erforderlich.

Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung der HWK der Pfalz und der SAM. Neben der Vorstellung von Handlungshilfen für den täglichen Umgang mit Bauabfällen werden Zusammenhänge aufgezeigt und Hinweise auf die Möglichkeiten ökologisch und ökonomisch orientierter Entsorgungswege gegeben. Zusätzlich wird die Einstufung ausgewählter gefährlicher Bauabfälle behandelt, es werden recyclingfähige Bauabfälle vorgestellt und ein Einblick in rechtliche Grundlagen zum Umgang mit Bauabfällen gegeben.

Inhalt:

- Abfallbewirtschaftung von Bauabfällen
- Gesetze und Verordnungen
- Handlungshilfen und Informationen

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Mittwoch, 04.09.2019	Kaiserslautern	10-01-19

von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort/Wegbeschreibung:

Nach Eingang der Anmeldung werden alle Informationen zusammen mit der Rechnung versandt.

Preis:

195 € zzgl. MwSt.
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

NEU!

Sicherer Betrieb von Entsorgungsanlagen

Handlungsempfehlungen für Abfallentsorger

Zum Thema:

Auf dem Betriebsgelände lauern im Arbeitsalltag jede Menge Gefahren. Gerade der Umgang mit Abfällen kann für die Mitarbeiter/-innen große Risiken bergen. Daher ist die Betrachtung sicherheitsbezogener Themen, wie der Brand- oder Arbeitsschutz, gerade im Bereich der Kreislaufwirtschaft essentiell. Geeignete organisatorische Maßnahmen zur Prävention von Risiken oder ein gut aufgestelltes Sicherheitsmanagement können Unfällen vorbeugen und zu einem störungsfreien und sicheren Unternehmensalltag beitragen.

Zusätzlich sollten auch äußeren Faktoren, die die Sicherheit der Anlagen beeinflussen können, Beachtung geschenkt werden. So verdeutlicht die steigende Anzahl von Einbrüchen in Abfallentsorgungsanlagen und Diebstählen auf Abfallumschlagplätzen, wie vielschichtig das Thema Sicherheit in Entsorgungsunternehmen ist.

Das Seminar soll sowohl strukturell-organisatorische Vorschläge als auch praxisorientierte Handlungsempfehlungen für ein zukunftsorientiertes Sicherheitsmanagement in Entsorgungsanlagen geben. Präventive Maßnahmen stehen hierbei besonders im Vordergrund.

Inhalt:

- Brand- und Arbeitsschutz
- Einbruch- und Diebstahlschutz
- Handlungshilfen und Informationen

Termin	Ort	Seminar-Nr.
Mittwoch, 06.11.2019	Mainz	28-01-19

von 9:00 bis ca. 16:30 Uhr

Veranstaltungsort/Wegbeschreibung:

Nach Eingang der Anmeldung werden alle Informationen zusammen mit der Rechnung versandt.

Preis:

280 € zzgl. MwSt.

(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Ein Besuch im Internet lohnt sich!

www.sam-rlp.de



www.pius-info.de



Immer auf dem neuesten Stand:

„SAM aktuell“



Mindestens sechs Mal im Jahr erscheint der kostenlose E-Mail-Newsletter der SAM mit Infos zu aktuellen Gesetzesänderungen, Problemlösungen aus der Praxis und Hinweisen auf interessante Veranstaltungen und Publikationen. Ein Abonnement für die automatische Zusendung kann per E-Mail (info@sam-rlp.de) oder über den QR-Code bestellt werden.



Publikationen der SAM

Zu verschiedenen Themen können Publikationen der SAM bezogen werden. Diese stehen größtenteils auch als PDF-Dateien unter www.sam-rlp.de/service/publikationen/ zum kostenlosen Herunterladen bereit. Außerdem können alle gedruckten Tagungsbände der SAM-Seminare auf Anfrage gegen Entgelt erworben werden.

Die Broschüre „**Grenzüberschreitende Abfallverbringung**“ gibt einen Überblick über die Grundlagen sowie die gesetzlichen Hintergründe des Notifizierungsverfahrens.

Druckversion: 10 € zzgl. gesetzl. MwSt. und Versand.



Merkblätter und Kurz-Infos vermitteln einen schnellen Überblick über verschiedene Bereiche.



Auch die Praxisinfos „**Vermeidung, Verminderung, Verwertung von gefährlichen Abfällen**“ geben viele Informationen an die Hand.



Ansprechpartner der SAM

Kernarbeitszeiten: Mo - Do: 9:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 16:00 Uhr, sowie Fr: 9:00 bis 12:30 Uhr

Geschäftsführung

Dr. Rainer Meffert	rainer.meffert@sam-rlp.de	06131 98298-10
Dr. Olaf Kropp	olaf.kropp@sam-rlp.de	06131 98298-30
Nicole Sperber (Sekt.)	nicole.sperber@sam-rlp.de	06131 98298-32

Zentrale

Jutta Mehler	jutta.mehler@sam-rlp.de	06131 98298-0
--------------	-------------------------	---------------

Vorabkontrolle/Entsorgungsanfragen

Dirk Lorig	dirk.lorig@sam-rlp.de	06131 98298-59
Harald Greinke	harald.greinke@sam-rlp.de	06131 98298-58

Vorabkontrolle/Anzeige/Erlaubnis

Manuela Lahr	manuela.lahr@sam-rlp.de	06131 98298-76
--------------	-------------------------	----------------

Notifizierung/Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Elke Dinges	elke.dinges@sam-rlp.de	06131 98298-60
-------------	------------------------	----------------

Verbleibskontrolle

Dr. Dirk Maak	dirk.maak@sam-rlp.de	06131 98298-20
Wolfgang Märker	wolfgang.maerker@sam-rlp.de	06131 98298-28

Verbleibskontrolle/Vergabe von Betriebsnummern

Ulrike Sengheiser	ulrike.sengheiser@sam-rlp.de	06131 98298-82
-------------------	------------------------------	----------------

Verbleibskontrolle/Abfalltransportkontrolle

Ulrich Jeltsch	ulrich.jeltsch@sam-rlp.de	06131 98298-17
----------------	---------------------------	----------------

Abrechnung/Gebührenerhebung

Bernhard Gerhard	bernhard.gerhard@sam-rlp.de	06131 98298-40
Gisela Taitl	gisela.taitl@sam-rlp.de	06131 98298-44
Joachim Groß	joachim.gross@sam-rlp.de	06131 98298-48

Vermeidung, Verminderung, Verwertung/PIUS/Seminare

Maximilian Hohmann	maximilian.hohmann@sam-rlp.de	06131 98298-16
--------------------	-------------------------------	----------------

Öffentlichkeitsarbeit/Seminare

Ursula Schibiellok	ursula.schibiellok@sam-rlp.de	06131 98298-14
--------------------	-------------------------------	----------------

Seminaranmeldungen

Doris Koppenhöfer	doris.koppenhoefer@sam-rlp.de	06131 98298-12
-------------------	-------------------------------	----------------

IT/ASYS

Arno Schlepper	arno.schlepper@sam-rlp.de	06131 98298-70
Benjamin Lambrich	benjamin.lambrich@sam-rlp.de	06131 98298-71

Qualitäts-/Umweltmanagement

Dr. Dirk Maak	dirk.maak@sam-rlp.de	06131 98298-20
Birgit Wiest	birgit.wiest@sam-rlp.de	06131 98298-74

SAM



**SAM Sonderabfall-Management-
Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH**
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34
55130 Mainz
Telefon: 06131 98298-0
Telefax: 06131 98298-22
E-Mail: info@sam-rlp.de
Internet: www.sam-rlp.de